Jahresbericht 2018

Gemeindeverein Warmbronn e.V.

Im Jahre 2018 wurden die zahlreichen Aktivitäten des Gemeindevereins fortgeführt. In der am 1. März abgehaltenen Jahres-Mitgliederversammlung wurde der bisherige Vorstand im Amt bestätigt. Satzungsgemäß muss jedes Jahr der Vorstand neu gewählt werden. Klaus Hein, der 1. Vorsitzende, sowie Dr. Günther Klusch als 2. Vorsitzender und Rose Moscherosch als Schatzmeisterin wurden einstimmig wieder gewählt. Jutta Hein wurde einstimmig zur Schriftführerin gewählt, Reiner Baumann, Christina Kindler, Margareta Moser und Michaela Walter wurden ebenfalls einstimmig in Ihrem Amt als Beisitzer bestätigt. Alle nahmen die Wahl gerne an. Auch Suzanne Koranyi-Esser, die Pressereferentin, übernahm weiterhin die Funktion der Öffentlichkeits- und Pressearbeit. Im Laufe des Jahres 2018 erhielt der Vorstand Verstärkung, zum einen durch Heiko Reckart, der in den Vorstand kooptiert wurde, und zum zweiten durch Elke Möbius, die die Facebookseite des Vereins wiederbelebt hat und diese seitdem sehr aktiv und zeitnah-aktuell gestaltet.

Das Interesse der Warmbronner Bevölkerung an den regelmäßigen Angeboten des Gemeindevereins war so unverändert groß wie auch die Bereitschaft zur tätigen ehrenamtlichen Mithilfe.

Hierfür gilt allen Helfern an dieser Stelle ein besonders herzliches Dankeschön!

Ohne diesen Einsatz und vor allem die Kuchenspenden wäre es nicht möglich, die beliebten wöchentlichen Markttreffs und Treffs am Nachmittag abzuhalten und zu einer Institution werden zu lassen.

Dies gilt im gleichen Maße für die tolle Unterstützung der traditionellen, sehr gut besuchten Feste wie Kinderfasching, Maifest, Backhausfest, Kürbisschnitzen, Martinslauf und Adventsmarkt. Nicht nur die Begeisterung der Menschen war groß, auch der Wettergott hat 2018 bei allen Festen für wunderbares Feierwetter gesorgt.

Dank gebührt auch allen Organisatoren, Veranstaltern und Helfern von Sternstundenkino, Super Suppe, Ausstellungen mit Vernissagen und Vortragsveranstaltungen im Rahmen des Warmbronner Forums.

Auf der satzungsgemäßen Mitgliederversammlung am 14. März 2019 stellt sich der bisherige Vorstand einschließlich des kooptierten Heiko Reckart zur Wiederwahl bzw. Neuwahl und hofft auf eine gute Bestätigung. Alle Vorstandsmitglieder bedanken sich herzlich für die Hilfe und die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünschen sich eine weitere so hervorragende Zusammenarbeit.

Klaus Hein
1.Vorsitzender

Inhalt:

- Markttreff und Treff am Nachmittag
  Für Viele sind diese Treffs unverzichtbar geworden

- Sternstunden*Abend*
  ein Anziehungspunkt über die Grenzen Warmbronns hinaus

- Die Warmbronner Feste
  für Groß und Klein und immer wieder

- Aktivitäten und Veranstaltungen für ältere Mitbürger
  „Die Kümmerer“ - tätige Hilfe, gemütliche Zusammenkünfte für Ältere im Bürgertreff, Weihnachtsaktion für Bürger über 80,

- Super Suppe
  denn „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“

- Warmbronner FORUM
  Interessantes und Amüsantes – Spannendes und Fröhliches

- Ausstellungen im Bürgertreff

- Vernissagen und Veranstaltungen in der Bücherei

- Vereinsinternes

Markttreff und Treff am Nachmittag

Diese beiden Veranstaltungen sind mittlerweile zu einer festen Institution und zu einem beliebten Miteinander geworden Eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen vor oder nach dem Markteinkauf am Donnerstag gehört für Viele zum Wochenplan, man trifft sich und erfährt auch schon mal das Neueste aus dem Ortsgeschehen. Im Berichtszeitraum an 46 Tagen.

Auch der Treff am Nachmittag ist sehr beliebt, zumal dabei auch „Strickmuster und -geheimnisse“ zu erfahren sind und somit das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden wird. Dies fand im Berichtszeitraum an 37 Dienstagen statt.

Diese Treffen wären nicht möglich ohne eine große Zahl ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, die nicht nur den Kaffee–Ausschank mit Bravour meistern, sondern immer auch noch selbstgebackenen Kuchen mitbringen. Es waren dies in 2018, meist mehrfach:

Elke Bessenroth
Margret Brenner
Doris Bürk
Christa Froese
Werner Hees
Ingrid Henig
Dr. Christiane Hug-von Lieven
Gudrun Koch
Inge Lachenmaier
Heide Lübbe
Irmgard Binzenhöfer
Hannelore Brüggemann
Uschi Ebel
Karin Grohm
Jutta Hein
Dr. Theo Henig
Marianne Keim
Doris Krayl-Lacour
Helga Ley
Ute Neth

Traudel Rösner
Gerlinde Stegmeyer
Doris Wagner
Christel Winter
Marga Rook
Ruth Thurau
Angela Weber-Helas
Agdas Zarifian-Sparn

Für das Organisatorische sorgten: Michaela Walter (Planung & Organisation), Jutta Hein und Angela Weber-Helas (Einkauf), und nicht zuletzt Dr. Theo Henig als Spezialist für alle Maschinen und Tischfüße.

Ihnen allen gilt ein ganz besonderes Lob und ein herzlicher Dank an dieser Stelle!

Sternstunden*Abend*

Sehr beliebt waren wiederum die Sternstunden*Abende*, die dankenswerterweise von Irmi Jesch organisiert und routiniert durchgeführt werden. Die 11 gezeigten Filme sind Leihgaben vom ökumenischen Medienladen in Stuttgart oder der Kreisbildstelle Böblingen. Es hat in diesem Jahr auch Besucher aus der nahen Umgebung gegeben. Zum einen wegen der gemütlichen Atmosphäre, zum anderen sicher weil die von Irmi Jesch so liebevoll ausgesuchten Filme – in netter Gesellschaft – auch zum xten Male sehenswert sind. Seit diesem Jahr veranstaltet der Gemeindeverein seine Sternstunden*Abende* in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde in Warmbronn.

Gezeigt wurden im Berichtszeitraum:

„Florence Foster Jenkins“ am 19. Januar
„Hidden Figures“ am 23. Februar
„Gemeinsam wohnt man besser“ am 23. März
„Race – Zeit für Legenden“ am 27. April
„7 Jahre in Tibet“ am 25. Mai
„Geh und lebe“ am 29. Juni
„Blueprint“ am 27. Juli
„Mandela – der lange Weg zur Freiheit“ am 31. August
„Birnenkuchen und Lavendel“ am 28. September
„Die göttliche Ordnung“ am 19. Oktober
„Kein Abend wie jeder andere“ am 30. November

Die Warmbronner Feste –
für Groß und Klein und immer wieder

Kinderfasching XXL am 27. Januar

Die Narren sind los! An diesem Sonntag beherrschen rund 250 kleine und auch ein paar große – wunderbar maskierte und verkleidete Narren die Staigwaldhalle. Clowns und viele Überraschungen warteten vor allem auf die kleinen Narren und es war eine sehr gelungene stimmungsvolle Veranstaltung.

Maifest am 9. und 10. Juni

Jedes Jahr dasselbe: Das Warten auf gutes „MeiFeschd-Wetter“! Und in diesem Jahr hat es wunderbar geklappt. Wir hatten zwei Festtage lang Kaiserwetter – trocken, nicht zu heiß, aber warm mit einem milden schönen Samstagabend.

Alles war wieder bestens vorbereitet und der Einsatz von rd. 250 freiwilligen Helfern organisiert. Alle haben ihr Bestes gegeben und so wurde das Maifest im Juni wieder zu einer sehr gut besuchten und wunderschönen Veranstaltung.

OB Kaufmann hat zum ersten Mal in das Maifest besucht und die Siegerehrung des Hans-Keim-Gedächtnis-Kettcar-Rennens vorgenommen.

Es war das letzte Rennen unter diesem traditionsreichen Namen – die Firma Keim hat ihren Firmensitz im Laufe des Jahres 2018 komplett nach Zimmern bei Rottweil verlegt.

Die Spielstraße am Sonntag stand unter dem Motto „Upcyceln“ – sie war ein sinnvoller Spaß für Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde. Und wie sinnvoll die Kinder mit Wegwerfmaterialien umgehen, wurde nicht zuletzt im Laufe des Jahres noch mit dem 1. Preis der Lokalen Agenda 2018 der Stadt Leonberg gewürdigt.

Karussell und Kutschfahrten sind nach wie vor bei den Kleinen hoch im Kurs, das Jugendhaus hielt viele Überraschungen für die Größeren parat und Posaunenchor sowie die Bands „FunQ and the Silverhorns“ am Samstagabend und „Carla Öehmd Jazz Group“ am Sonntag brachten die richtige Mischung an musikalischer Unterhaltung. Für Leib und Seele wurde an vielen Ständen gesorgt, bei Würstchen, Gyros, Steaks, Forellen, Pizza, Pommes, Zwiebelkuchen, belegten Brötchen und am Sonntag reichlich selbstgebackenem Kuchen (den zahlreichen Bäckerinnen und Bäckern sei auf diesem Wege herzlich gedankt) musste keiner hungrig bleiben.

Es war wieder einmal ein schönes Fest – ein Fest von Warmbronnern für die Warmbronner. Dieses zu gestalten gelingt nur durch die Hilfe von vielen ehrenamtlichen Helfern. Der Vorstand bedankt sich sehr herzlich bei allen Maifesthelfern, die so zum Gelingen beigetragen haben. Auch die ortsansässigen Vereine haben einen sehr großen Anteil am Gelingen und der Gemeindeverein teilte daher – wie seit jeher es Sitte ist – den Gewinn aus dem Fest mit den mitwirkenden Vereinen.

Backen im Backhaus

Am Samstag, dem 7. Juli waren die Warmbronner eingeladen, ihr Brot und ihre Kuchen im Backhaus zu backen. Das Backhausteam hat dazu eingeladen, damit man sehen sollte, wie schön es ist, in Gemeinschaft im großen Ofen zu backen und hinterher auch gleich zu probieren. Vielleicht war es dem schönen Wetter geschuldet, dass nicht so viele Bäckerinnen und Bäcker dem Aufruf gefolgt waren. Aber diejenigen, die dabei waren, hatten sehr viel Spaß. Vielen Dank für Euer Engagement, liebes Backhausteam!

Backhausfest am 6. Oktober

Alle zwei Jahre gibt es das Backhausfest. Unser Backhausteam bestehend aus den Familien Frey, Stäbler und Weber/Westedt heizen die Backöfen, setzen Brot- und Kuchenteige an, schnippeln Obst und Zwiebeln und rühren die Beläge und wenn alles fertig ist, wissen die Gäste des Backhauses wie gut Selbstgebackenes schmeckt.

Es war ein wunderbarer Samstag, herrliches Oktoberwetter und viele Gäste, die im Freien, aber auch im geöffneten Bürgertreff Maultaschen mit Kartoffelsalat sowie Kuchen und alten bzw. neuen Wein genießen konnten. Kuchen und Brote waren entsprechend schnell ausverkauft. Ebenso der leckere Kartoffelsalat von Herrn Heidlauf, den er alle zwei Jahre als Begleitung für die Maultaschen spendiert. Dafür und für die tolle Arbeit ein herzliches Dankschön an Herrn Heidlauf und das Backhausteam!!

Kürbisschnitzen am 20. Oktober

Auf dem Birkenhof bei Familie Gommel verwandelten sich Kürbisse wieder in lustige und/oder grässliche Fratzen! Viel kleine und große Schnitzer waren bei trockenenm milden Oktoberwetter vergnügt und mit großem Eifer am Werk. Danke an die Familie Gommel für die Bereitstellung der Kürbisse und der überdachten „Schnitzhalle“ und an die Veranstalterinnen der AG Family, die auch wieder für Heiß- und Kaltgetränke und Kuchen und Muffins gesorgt haben.

Martinslauf am 11. November

Der Sonntag war mild und klar und ereignisreich in Warmbronn. Zuerst gab es bis 16:00 Uhr das ökumenische Gemeindefest in der Staigwaldhalle und dann mussten sich viele Helfer sputen, um pünktlich um 17:00 Uhr beim Martinslauf dabei zu sein. Aber über 300 Teilnehmer bewiesen inmitten eines Lichtermeeres aus Laternen, dass es heute immer noch schön ist, mitzuerleben, wie der heilige Martin seinen Mantel mit dem Bedürftigen teilt.

Familie Hering vom Pferdehof hat es wieder ermöglicht und der Vorstand bedankt sich herzlich für diese Bereitschaft und bei Marine Göltl von der AG Family für die tadellose Organisation und Durchführung dieser schönen Veranstaltung.

Adventsmarkt „Apfel-, Nuss- und Mandelkern“ am 01. Dezember

Wie schon bei den anderen Festen in diesem Jahr war uns der Wettergott auch an diesem Samstag vor dem ersten Advent hold.

Auf dem stimmungsvollen Adventsmarkt zwischen Bürger- und Backhaus waren wieder Warmbronner Institutionen und Vereine sowie viele Hobby-Kunsthandwerker mit ihren Ständen vertreten.

Es wurden selbstgebastelte Weihnachtsgeschenke ebenso wie „Speis und Trank“ für ein gemütliches Beisammensein draußen und im Bürgertreff angeboten. Ab 17:00 Uhr spielte der Posaunenchor adventliche Lieder zum Mitsingen. Klaus Hein hielt eine kurze launige Rede, OB Kaufmann kam überraschend auf einen kurzen Besuch. Die Einnahmen aus Standgebühr und Spenden gehen nach Abzug der Organisationskosten wieder an eine gemeinnützige Institution, in diesem Falle hälftig an die evangelische Kirchengemeinde für die Kirchenrenovierung und an den Sportverein für eine Anzahl der neuen Stühle für die Rolf-Wagner-Halle.

Aktivitäten und Veranstaltungen vorwiegend für ältere Mitbürger

Um diesen Bereich des Gemeindevereins hat sich auch in diesem Jahr Dr. Christiane Hug-von Lieven gekümmert und verdient gemacht. Für das Bemühen, das Ziel des Gemeindevereins „Bürgerschaftliches Engagement und soziales Miteinander „zu verwirklichen und zu leben, gilt ihr und allen ihren Unterstützern an dieser Stelle besonderer Dank.

„Die Kümmerer“ – Tätige Hilfe

In 2015 entstanden aus der Initiative „Alt werden in Warmbronn“ mit dem Ziel, ehrenamtlich insbesondere Ältere zu unterstützen, die alleine nicht oder schwerlich das Haus verlassen können, hat sich dieses Engagement beständig weiterentwickelt. Der Kreis der Helfenden und Hilfsbedürftigen ist in etwa gleichgeblieben.

Gemütliche Zusammenkünfte für Ältere im Bürgertreff

Dr. Christiane Hug-von Lieven organisiert die drei fröhlichen Nachmittage mit Akkordeon-Musik zum Mitsingen und Schunkeln.

„Leib & Seele“ am 31. Januar	- Kaffee und Kuchen mit Musik
„Leib & Seele“ am 13. Juni	- Kaffee und Kuchen mit Musik
„Leib & Seele am 21. November	- Kaffee und Kuchen mit Musik

Weihnachtsaktion für Bürger über 80

Die Weihnachtsaktion für über 80 Jährige wurde mit finanzieller Beteiligung der ev. Kirche und der Bürgerstiftung wieder vom Gemeindeverein durchgeführt. Die Senioren und Seniorinnen konnten sich vor Weihnachten über den Besuch von Damen und Herren der Warmbronner Institutionen, den mitgebrachten schönen Weihnachtsstern und die guten Weihnachtswünsche freuen. Danke an Maike Müller-Heselschwerdt für ihre ausgezeichnete Organisationbei der Verteilung der rd. 120 Weihnachtssterne.

„Super Suppe“ für Alt und Jung – denn Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen

Im Jahre 2015 ins Leben gerufen, fand diese Aktion freiwilliger Köche und Köchinnen wiederum regen Zuspruch nicht nur bei älteren Mitbürgern. Es schmeckt einfach gut und gemeinsam, wenn Jung und Alt gemütlich zusammensitzen, noch viel besser.

An vier Montagen wurden von Köchen, Köchinnen und Helfern unter anderem eine leckere Kohlrabi-Käsesuppe, eine wärmende Ofensuppe, eine frühlingshafte Kartoffelsuppe und eine Maroni-Kürbissuppe serviert.

An alle Köchinnen und Köche und an Susan Thaler, die immer den Suppenausschank macht, auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön!

Warmbronner FORUM –

Interessantes und Amüsantes – Spannendes und Fröhliches

Immer wieder gerne kommen die Warmbronnerinnen und Warmbronner zu den Forumsveranstaltungen in den Bürgertreff, teils um ihre Warmbronner Mitbürger noch näher kennenzulernen, teils um neue Ideen aufzugreifen oder launiger Musik zu lauschen oder in ferne Länder mitgenommen zu werden. Nachstehende Veranstaltungen hat es im Jahr 2018 gegeben:

Am 30. Januar 2018 nahm das Warmbronner Ehepaar Elke und Jörg Möbius seine Mitbürger und viele Interessierte im Rahmen des Warmbronner Forums mit auf eine Reise nach Nepal und auf den Mera Peak. Das Interesse war im Vorwege bereits so groß, das wir vom Gemeindeverein kurzfristig die Anfrage bei der Kirche stellten, ob wir statt Bürgertreff das Gemeindehaus nutzen können.

Das wurde uns freundlich gewährt und so konnte Jutta Hein an diesem Abend rund 130 Gäste begrüßen. Es wurde ein fantastischer Abend und erst gegen 11:00 Uhr löste sich die Veranstaltung auf.

Am 17. April gab es einen Vortrag über „die Geologie in und um Warmbronn“ und ihre Veränderungen im Laufe der Jahrmillionen. Rund 50 Zuhörer füllten den Bürgertreff und waren von den fundierten Ausführungen des Geologen Dr. Günther Klusch begeistert. Da die Zeit nicht für alle Informationen ausreichte, wurde Dr. Klusch gebeten, in einem 2. Teil im Herbst noch detaillierter auf die Vielschichtigkeit der Geologie in unserem Heimatort einzugehen.

Am 17. Juli nahmen Elke Bessenroth und Paramjet S. Gill die Zuhörer mit auf einen Spaziergang der besonderen Art in den Stuttgarter Westen. Vieles wurde mit Worten Bildern neu entdeckt, vieles mit ganz anderen Augen gesehen. Rund 50 Gäste waren fasziniert von diesem „Ausflug“.

Am 18. September zog das beliebte Trio Literamus wieder viele Warmbronnerinnen und Warmbronner in den Bürgertreff und freuten sich an den spritzigen, hintergründigen und humorvoll vertonten immergrünen Melodien zur „Blauen Stunde“.

Am 6. November kam der Bürgertreff dann an seine Kapazitätsgrenzen, als Dr. Günther Klusch im 2. Teil seines hochinteressanten Vortrags über „Die Geologie im Umkreis von Warmbronn“ informierte. Rund 75 Zuhörer drängten sich um Dr. Klusch, der mit Fachwissen und einer kleinen Prise Humor „die Steine in und um Warmbronn“ zum Reden brachte.

Am 20. November war die Polizei in den Bürgertreff. Die Hauptkommissare Gerd Mohaupt und Günter Menyhert klärten zum Thema „Sicherheit daheim und auf der Straße“ auf. „Betrug kommt in immer neuer Gestalt“ und der Straßenverkehr wird vor allem für Senioren und Kinder immer komplizierter.

Kaum jemand von den interessierten Besuchern wusste, dass freundliches Hinüberwinken von Fußgängern durch Autofahrer lebensgefährlich werden kann, dass bei Spielstraßen nie rechts vor links gilt, dass der Fußgänger im Kreisverkehr Vorrang hat vor den abbiegenden Autos! Und was den Trickbetrug betrifft, da hieß es dann Augen und Ohren offen zu halten, denn die Betrüger haben ihre Maschen perfektioniert, und nicht nur Senioren halten die Bitte eines Enkels um Geldbeträge für echt oder öffnen wildfremden Menschen die Haustüre, wo dann ein Komplize Wertsachen entwendet. Es war ein sehr informativer Abend.

Ausstellungen im Bürgertreff

Am 2. März eröffnete die Ausstellung „Mut zur Llücke“ von und mit der Warmbronnerin Ute Bernhard den Reigen der schönen Vernissagen im Bürgertreff. Es war faszinierend auf den Bildern zu sehen, wie und wo Lücken zu platzieren sind. Um auch jungen Familien die Möglichkeit zu geben, diese Ausstellung zu besichtigen, gab es dann am 18. März einen Sonntags“Llückenbrunch“, der sehr gut besucht war.

Am 20. April stellte die Warmbronner Grundschulklasse 2 a ihre Bilder zum Thema „Schwarze Katzen und gelbe Vögel" aus. Die kleinen Künstler haben mit sehr viel Liebe gemalt und konnten mit recht stolz auf ihre Werke sein.

Was hat „die griechische Götterwelt mit Schachfiguren zu tun?" Am 14. September wurde diese Frage beantwortet. Das Werk des in Warmbronn lebenden Künstlers Hans-Georg Klaedtke vielseitig zu nennen, ist untertrieben. Nicht nur die Themen variieren von griechischer Mythologie und biblische Szenen über Blumenarrangements und Porträts bis zu Darstellungen aus der Welt des Schachspiels, auch die künstlerischen Verfahren reichen von Holzdruck bis zur Radierung und Zeichnung.

Geduld, Präzision und Kreativität sind erforderlich, vor allem für den sehr zeitaufwändigen Holzdruck. Die ersten Radierungen entstanden vor rund zwanzig Jahren im Warmbronner Wald, bei der Baumfällung. Übriggebliebene Baumscheiben wurden mit Farbe versehen, und dann auf Papier gebracht. In der Warmbronner Ausstellung waren die Holzstöcke zu sehen, die gehobelt und farblich verändert ein eigenes Kunstwerk darstellen.

Am 26. Oktober sahen die Gäste rot! Die Klasse 3 b der Warmbronner Grundschule hatte sich mit der Farbe Rot beschäftigt und entsprechend leuchteten dann die Wände des Bürgertreffs in allen möglichen Rotschattierungen.

Es verlieh dem Raum so viel Wärme, dass der Vorstand spontan beschloss, die Bilder bis nach Weihnachten hängen zu lassen, weil Rot einfach schön in die Adventszeit passt.

Vernissagen und andere Veranstaltungen in der Ortsbücherei

Dankenswerterweise organisiert von den Leiterinnen der AG Buch & Kunst des Gemeindevereins, Hildegard Hoene und Helga Ley, fanden in Zusammenarbeit mit der Ortsbücherei wieder schöne vielbeachtete Veranstaltungen statt.

Die Ausstellung mit Hermann Gries mit seinen **„Fotografischen Miniaturen“** eröffnete am 26. Januar 2018 und zog viele Bewunderer in die Ortsbücherei.

In der Zeit vom 27. April bis Mitte Juni stellte die Malerin Isabelle Hannemann ihre Werke vor. Sie sind überwiegend in Öl auf Holz ausgeführt. Im Mittelpunkt stehen der Mensch und seine Umgebung und lassen beim Betrachter Traumwelten entstehen.

Anlässlich des Maifestes gab es am Maifestsonntag eine Sonderöffnung im Beisein der Künstlerin.

Am 6. Juni freuten sich die Kleinen und Kleinsten auf das Figurentheater und das lustige Theaterstück „Alex und die gelbe Maus“.

Den künstlerischen Jahresabschluss machten ab dem 12. Oktober bis 7. Dezember die farbenfrohen Bilder von Art U Zehn.

Die „**Weihnachtslesung“** am 2. Dezember mit **Ernst Konarek** war wiederum für viele Warmbronner Bürger die beliebte heitere, aber auch besinnliche Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Vereinsinternes

Die Finanzen des Vereins sind stabil. Das Jahr hat gute Spenden gebracht. Dafür sei an dieser Stelle sowohl den Spendern als auch den vielen fleißigen Händen gedankt, die immer bereit waren zu helfen.

Für die Unterstützung örtlicher Vereine und Institutionen und die Belange des Gemeindevereins wurden rd. 10.000 veranschlagt. € 1.200,00 gingen an Jugendhaus Leonberg für die Anschaffung von Außenbank und -tisch, € 2.350,00 wurden anlässlich des Maifestes an die beteiligten Verbände etc. überwiesen.

Die bisherigen großen Schirme, die beim Maifest erforderlich sind, waren kaputt und es mussten daher neue gekauft werden.

5 schöne große Schirme und entsprechende Hülsen für die Verankerung konnten über die Vermittlung durch das Architektenehepaar Micky Moser und Jochen Schöllhorn für 8.500 Euro angeschafft werden. Rund 6.000 Euro wurden durch Spenden z. B. der Volksbank Leonberg, Bürgerstiftung Warmbronn, Kappus Reisen, Kreissparkasse Böblingen, Alsadi Nah und Gut aufgebracht.

Auch 24 zusätzliche Stühle für den Bürgertreff wurden für rund 1.200 Euro gekauft.

Der Erlös des Adventsmarktes, darin enthalten Standgebühr und Spenden der Aussteller, ging hälftig an den Sportverein für neue Stühle für die renovierten Rolf-Wagner-Halle und an die evangelische Kirchengemeinde zur Sanierung der Kirche.

FACEBOOK

Seit März 2018 nutzen wir mit Unterstützung von Elke Möbius zusätzlich zu unseren Kommunikationskanälen auf der Homepage, im Mitteilungsblatt und der Leonberger Kreiszeitung auch das soziale Netzwerk FACEBOOK.

„Tue Gutes und sprich darüber“, so unser Motto. Wir berichten über verschiedene Aktionen wie unsere Feste, Begegnungen im Bürgerverein, stellen Marktbetreiber und Neues vor. Mit kurzen Texten von Suzanne Koranyi-Esser, vielen Bildern und Videos von Elke Möbius erreichen wir neue Zielgruppen und steigern so den Bekanntheitsgrad von Warmbronn - schnell, unkompliziert und direkt.

Leonberg-Warmbronn, 10. März 2019